



---

## Pressemitteilung

---

Köln, 10. Juli 2024

- **Großartiges Engagement der Bethe-Stiftung für geflüchtete Kinder der CariKids-Brückenprojekte**
- **Start der Spenden-Verdopplungsaktion: Familie Bethe verdoppelt Spenden bis zu insgesamt 35.000 Euro**

In den Brückenprojekten der CariKids gGmbH werden Kinder zwischen null und sechs Jahren, die in den Unterkünften für Geflüchtete in den Kölner Stadtteilen Holweide, Mülheim und Porz leben und noch keinen Kita- oder Grundschulplatz haben, mit verschiedenen pädagogischen Spiel- und Bildungsangeboten von Sozialpädagog\*innen und Erzieher\*innen unterstützt, in Deutschland anzukommen.

Mit einer großen Spenden-Verdopplungsaktion unterstützt die gemeinnützige Bethe-Stiftung diese wichtige Integrationsarbeit und startete am 10. Juli im Rahmen einer Sommerfeier der CariKids-Brückenprojekte am Standort Holweide einen Spendenaufruf. Roswitha und Erich Bethe verdoppeln die eingehenden Spenden, die bis zum 10. Oktober eingehen, bis zu einer Höhe von insgesamt 35.000 Euro.

Dank der finanziellen Unterstützung der Bethe-Stiftung können in den Unterkünften für Geflüchtete pädagogische Spiel- und Bildungsangebote zur Förderung von motorischer, sprachlicher und sozial-emotionaler Entwicklung umgesetzt werden. Auch Ausflüge, die den Familien ermöglichen, ihren neuen Sozialraum besser kennenzulernen, sind Teil des Projekts. „Uns ist es wichtig, zu helfen. Die Kinder in den Unterkünften haben auf ihrem Weg hierher schon viele traumatische Erfahrungen gemacht und Unsicherheiten erlebt. Sie brauchen dringend das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Wir sind daher sehr dankbar für die wertvolle Arbeit der CariKids und hoffen, dass viele Spenden eingehen, die wir dann sehr gerne verdoppeln“, erläuterte Roswitha Bethe, die in Holweide gemeinsam mit Sohn Florian den Startschuss zur Aktion gab.

Über das Engagement der Familie Bethe freuen sich auch die Verantwortlichen der CariKids, die die Kinder vor Ort betreuen. „Ihre Hilfe ist einfach großartig und für die Kinder ein echtes Geschenk“, bedankte sich CariKids-Geschäftsführerin Alice Rennert bei der Familie Bethe. „Sie handeln dort, wo es nötig ist, und unterstützen unsere Arbeit sehr mit Ihrem Spendenaufruf und der tollen Verdopplungsaktion.“

„Mit unseren Brückenprojekten helfen wir den geflüchteten Familien beim Ankommen in Köln. Die Kinder werden durch unsere Fachkräfte auf das deutsche Bildungssystem in Kita und Schule vorbereitet, um einen guten Übergang zu gestalten“, erklärte Jennifer Hill, Leitung der Brückenprojekte.

### **Spenden bis zum 10. Oktober, danach wird verdoppelt**

Wer die wertvolle Arbeit in den Brückenprojekten unterstützen möchte, kann dies unter dem Link [www.carikids.de/spenden](http://www.carikids.de/spenden) unter Angabe des Spendenzwecks „Brückenprojekte“, direkt über PayPal an „CariKids gGmbH“ (Angabe: „Brückenprojekte“) oder per Direktüberweisung

#### **Ihre Ansprechperson:**

Caritasverband für die Stadt Köln - Ellen Bertke (Leitung Öffentlichkeitsarbeit)  
Bartholomäus-Schink-Str. 6 - 50825 Köln - E-Mail: [ellen.bertke@caritas-koeln.de](mailto:ellen.bertke@caritas-koeln.de) - Tel.: 0221/95570-237



auf das Spendenkonto der CariKids gGmbH, Sparkasse KölnBonn IBAN: DE93 3705 0198 1901 1126 05, BIC: COLSDE33XXX tun.

Die Aktion läuft ab sofort über einen Zeitraum von drei Monaten. Die Bethe-Stiftung verdoppelt die bis zum 10. Oktober 2024 eingegangenen Spenden bis zu einer Höhe von insgesamt 35.000 Euro.

Die Brückenprojekte erhalten eine Grundförderung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und werden über die Stadt Köln koordiniert.

### **Nähere Informationen zu den Brückenprojekten**

Die Angebote der Brückenprojekte richten sich an Kinder zwischen null und sechs Jahren sowie deren Eltern, die in den Unterkünften für Geflüchtete in den Kölner Stadtteilen Holweide, Mülheim und Porz leben. Die Kinder und ihre Eltern sind aus aktuellen Krisen- und Kriegsgebieten geflohen und mussten ihre vertraute Heimat verlassen.

Nach den Fluchtstrapazen stehen ihnen in Deutschland neue Herausforderungen bevor, allem voran der Spracherwerb, die Eingliederung in das Kinderbetreuungs- und Schulsystem sowie die Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche – stets eng verbunden mit bürokratischen Hürden und aufenthaltsrechtlichen Regelungen.

Viele von ihnen müssen zudem traumatische Erfahrungen verarbeiten, die sie vor und während der Flucht gemacht haben. Diese Rahmenbedingungen erfordern eine professionelle Begleitung und Betreuung der Zielgruppe durch Sozialpädagog\*innen und Erzieher\*innen, so dass ein gelingendes Ankommen in Deutschland möglich wird.

Die Brückenprojekte der CariKids gGmbH setzen genau an dieser Stelle an. Unabhängig von Herkunftsland und Bleibeperspektive bieten sie geflüchteten Kindern zwischen null und sechs Jahren, die noch keinen Kita- oder Schulplatz haben, einen geschützten, kindgerechten Raum. In der Flüchtlingsunterkunft, in der sie wohnen, wird ihnen mit verschiedenen pädagogischen Spiel- und Bildungsangeboten geholfen in Deutschland anzukommen. Die Mitarbeitenden der CariKids unterstützen sie dabei, Sprachkompetenzen zu erwerben und Ängste zu überwinden. Auf diese Weise können sie zumindest zeitweise ihre belastenden Fluchterlebnisse hinter sich lassen. Auch die Eltern werden im Rahmen von speziellen Angeboten unterstützt.

### **Beispiel:**

Rabija ist fünf Jahre alt, sie besucht die Angebote der Brückenprojekte der CariKids in einer Unterkunft für Geflüchtete. Die Familie ist aus ihrem Heimatland geflohen, der Vater im Krieg gefallen. Bis ein regulärer Kita-Platz für Rabija frei wird, kann es noch eine ganze Weile dauern. Damit sie bestmöglich auf den Kita-Beginn vorbereitet wird, erste Sprachkompetenzen erwirbt und Freundschaften knüpfen kann, besucht sie die Kinderbetreuung der Brückenprojekte. Hier besucht sie kreative Spiel- und Bastelgruppen und nimmt an pädagogischen Lernangeboten teil. Zusammen mit ihrer Mutter nimmt sie an verschiedenen Ausflügen teil und ihre Mutter hat im Internationalen Familiencafé die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

---

### **Ihre Ansprechperson:**

Caritasverband für die Stadt Köln - Ellen Bertke (Leitung Öffentlichkeitsarbeit)  
Bartholomäus-Schink-Str. 6 - 50825 Köln - E-Mail: ellen.bertke@caritas-koeln.de - Tel.: 0221/95570-237



Die Brückenprojekte erhalten eine Grundförderung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und werden über die Stadt Köln koordiniert.

**Nähere Informationen zu den Brückenprojekten finden Sie unter**

- [Kindertagesstätten Carikids Köln | Brückenprojekte](#)
- YouTube-Video unter <https://youtu.be/pD-QMkBGjNA?si=s9jTR777a-LsceBG>
- [www.carikids.de/spenden](http://www.carikids.de/spenden)

**Foto (honorarfrei zur weiteren Verwendung)**

*Ab sofort kann gespendet werden (v.l.): Jennifer Hill (CariKids-Leiterin der Brückenprojekte), Thomas Rietz (stv. Leiter Familienservice der Stadt Köln), Roswitha und Florian Bethe (Vorstand der Bethe-Stiftung), Heike Kerscher (Leiterin des Wohnungsamtes der Stadt Köln), Alice Rennert (Geschäftsführerin der CariKids gGmbH) und Maria Taxacher (CariKids-Koordinatorin) gaben gemeinsam den offiziellen Startschuss zur Spenden-Verdopplungsaktion der Bethe-Stiftung für die Brückenprojekte (Foto: CariKids Köln).*

---

**Ihre Ansprechperson:**

Caritasverband für die Stadt Köln - Ellen Bertke (Leitung Öffentlichkeitsarbeit)  
Bartholomäus-Schink-Str. 6 - 50825 Köln - E-Mail: [ellen.bertke@caritas-koeln.de](mailto:ellen.bertke@caritas-koeln.de) - Tel.: 0221/95570-237